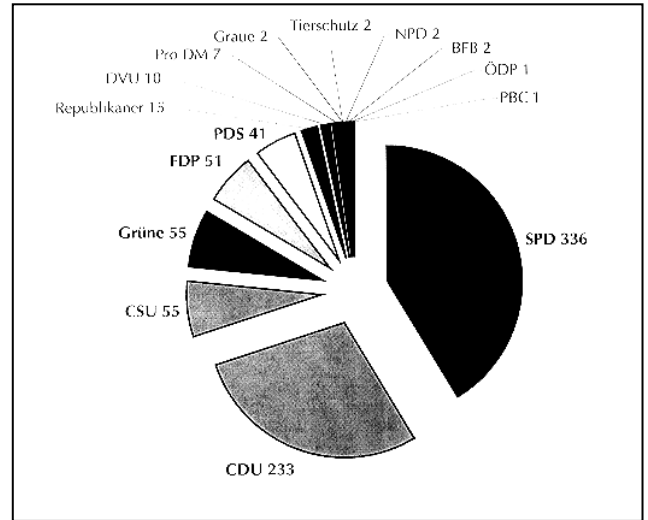


## Wahlssysteme

**1. Erläutern Sie die Funktionsweise von Mehrheits- und von Verhältniswahlssystemen! Stellen Sie Vorteile und Probleme des Mehrheitswahlsystems kurz dar! (10)**

2. Das Wahlrecht der Weimarer Republik (1919-1933) sah ein reines Verhältniswahlsystem *ohne* jede Sperrklausel vor (60.000 Stimmen ergaben ein Mandat). Die **Grafik** stellt dar, welche Mandatsverteilung im Bundestag das Wahlergebnis der Bundestagswahl von 1998 ergeben hätte, wäre es nach dem Weimarer System ausgewertet worden. Das tatsächliche Ergebnis der Wahl (Verhältniswahl *mit* 5%-Sperrklausel) war folgendes:



SPD 298 Mand.	CDU 198 Mand.	CSU 47 Mand.
Grüne 47 Mand.	FDP 44 Mand.	PDS 35 Mand.

**2.1. Arbeiten Sie verallgemeinernd heraus, wie sich die Sperrklausel auf das Wahlergebnis auswirkt!**

**2.2. Diskutieren Sie erkennbare Vor- und Nachteile einer Sperrklausel! (10)**

**Viel Erfolg!**

## Musterlösung

### Frage 1:

Mehrheitswahl: ein Abgeordneter pro Stimmkreis wird gewählt und vertritt den Stimmkreis im Parlament (2)

Verhältniswahl: Sitzverteilung im Parlament nach Stimmenanteil am Gesamtstimmenergebnis (2)

Vorteile der Mehrheitswahl:

Enge Verbindung Mandat – Wahlkreis (2)

Klare Parlamentsmehrheiten/Regierungsbildung (2)

Nachteile der MW:

Kleine Parteien ohne Chance (2)

Keine proportionale Abbildung des Wählerwillens in die Zusammensetzung des Parlaments (2)

### Frage 2.1.

Verhinderung des Einzugs kleiner Parteien ins Parlament (2)

Relative Stärkung großer Parteien (1)

### Frage 2.2

Verhinderung des Aufkommens radikaler Parteien (2)

Klare Mehrheiten (Stabilität der Regierungen, Arbeitsfähigkeit etc.) (2)

Verzerrung des Wählerwillens (2)

Hürde für Innovation des Parteiensystems (2)